

LISTS OF INTANGIBLE CULTURAL HERITAGE

CANTE ALENTEJANO

Der überwiegend von Männern vorgetragene, mehrstimmige Chorgesang ohne instrumentale Begleitung ist eine Musiktradition aus dem südlichen Alentejo, im Speziellen einiger Landkreise im Distrikt Beja. Gesungen wird in der Regel zu besonderen Anlässen und in Trachten gekleidet.

DIE HERSTELLUNG VON KUHGLOCKEN

Die Arte Chocalheira, die Herstellung von Kuhglocken, ist eine einmalige Handwerkskunst, die im Alentejo seit mehr als 2.000 Jahren betrieben wird. Die Glocken, von denen eine Privatsammlung mit über 3.000 Exponaten im Museu do Chocalho in der Ortschaft Alcáçovas besichtigt werden kann, haben einen unverwechselbaren Klang in den Weiten der landwirtschaftlichen Gebiete.

TONFIGUREN AUS ESTREMOZ

Die Herstellung der Figuras de barro de Estremoz geht auf das 17. Jh. zurück. Die in einem mehrtägigen Prozess gefertigten, detailreich von Hand bemalten Figuren spiegeln überwiegend das Landleben des Alentejo, lokale Handwerke, volkstümliche Traditionen und religiöses Brauchtum wider und sind aufgrund ihrer charakteristischen ästhetischen Merkmale unverwechselbar. [Finde museen und Sehenswürdigkeiten](#)

KULINARISCHE HOCHGENÜSSE

Der Alentejo gilt als die „gastronomische Seele“ Portugals und seine traditionsreichen Kochkünste sind ein fester Bestandteil des regionalen wie auch des nationalen Kulturguts. Und längst hat auch eine gehobene Autorenküche Einzug gehalten, die regionale Zutaten auf raffinierte Art zubereitet.

Das äußerst abwechslungsreiche gastronomische Angebot reicht von Fisch und Meeresfrüchten an der Küste über diverse Fleischgerichte im Landesinneren bis zu verführerischen Süßspeisen und ausgezeichnetem Käse. Es wird ergänzt durch die Vielfalt der hier wachsenden Kräuter, frisches Obst und Gemüse, das unverzichtbare Brot, das fast schon obligatorische Olivenöl – und nicht zuletzt Weltklasse-Weine!

KÖNIGLICHE FALKNEREI

SALVATERRA DE MAGOS

Das Abrichten, die Pflege und die Jagd mit Hilfe eines Greifvogels (auch Beizjagd) ist eine der ältesten Beziehungen zwischen Mensch und Vogel. Und die Kunst der Falknerei in Portugal zählt seit 2016 zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe.

In der „**Falcoaria Real**“ von **Salvaterra de Magos** können Sie täglichen Flugvorführungen beiwohnen. Dabei beeindruckt die imposante Architektur des Anwesens im pombalinischen Stil des 18. Jh. ebenso wie die eigentliche Interaktion mit den Greifvögeln.

Einige der stolzen Vogelarten, die hier gehalten und präsentiert werden, wurden vom portugiesischen Hochadel schon im Mittelalter zur Jagd eingesetzt. Das Schauspiel von Start, Flug und Landung ist heute nicht weniger faszinierend als damals. Wer möchte, kann dieses auch zusätzlich virtuell nachvollziehen.